

Tagesordnung 1 Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 30. April 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-25-0034

Kunstrasenplätze in Wiesbaden

Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP vom 22.04.2009

Die Landeshauptstadt Wiesbaden kann stolz sein über den derzeitigen Bestand an Kunstrasenplätzen. Deshalb gilt es alles zu versuchen die Qualität der vorhandenen Plätze nicht nur zu sichern, sondern auch möglichst lange zu halten.

Der Ausschuss für Freizeit und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Gibt es Erfahrungswerte, über welchen Zeitraum ein Kunstrasenplatz aktuell nutzbar ist?
2. Wie werden die Wiesbadener Kunstrasenplätze aktuell gewartet?
 - 2a) Wäre es möglich, durch eine Optimierung der Wartungsarbeiten die Nutzungszeiten zu verlängern?
 - 2b) Falls ja: Welche Kosten würden hierfür anfallen?
3. Wie hoch sind aktuell die Kosten, welche:
 - a) zur Beseitigung von Schäden, die bei bestimmungsgemäßer Nutzung entstehen, anfallen?
 - b) zur Beseitigung von durch mutwillige Beschädigung entstandenen Schäden anfallen?

Änderungsantrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden (LiLi) vom 30. April 2009

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Punkt 1.) wird wie folgt ergänzt:

Wie unterscheiden sich dabei die unterschiedlichen in Wiesbaden verlegten Kunstrasenflächen?

Es wird ein neuer Punkt 4.) aufgenommen:

4.) Welcher unterschiedliche Aufwand entsteht bei den verschiedenen Typen von Kunststoffrasen, zum Beispiel auch durch Beseitigung von Verfüllungsmaterialien im Bereich der Umkleieräume etc.?

Beschluss Nr. 0030

Der Antrag Der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom 22.04.2009 und der hierzu gestellte Änderungsantrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden finden durch die geführte Aussprache ihre Erledigung.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2009

David
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2009

Dezernat I/52
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister